

**Sindelfingen/Böblingen/Gärtringen:** Ausbau der Autobahn A 81

# Städte bezahlen neue Gutachten

---

Von unserem Redaktionsmitglied  
Peter Bausch

---

Sindelfingen und Böblingen wollen nicht warten, sondern alle möglichen Informationen zum gewünschten Tunnel für den Ausbau der Autobahn A 81 zwischen den beiden Städten besorgen.

„Es läuft viel hinter den Kulissen“, sagte Sindelfingens Erster Bürgermeister Helmut Riegger diese Woche im Verwaltungsausschuss: „Wir brauchen Geld, um auch mal zu kontern.“

Sindelfingen und Böblingen zahlen deshalb 7200 Euro an ein Büro in Speyer, das die Lärmauswirkungen der verschiedenen Autobahnausbau-Varianten ermitteln soll. 38 000 Euro zahlen die Kommunen ebenfalls jeweils zur Hälfte, um verschiedene Deckel-

längen untersuchen zu lassen. Zusammen mit dem Landkreis zahlen die beiden Städte rund 19 000 Euro für eine Untersuchung der neuen Verkehrserschließung im Bereich Sindelfingen-/Böblingen-Ost.

## **2300 neue Arbeitsplätze**

Mittlerweile hat die Gärtringer SPD-Landtagsabgeordnete Birgit Kipfer an Karin Roth, die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium Berlin, geschrieben und gefordert, die Planungen für die Überdeckelung der A 81 rasch abzuschließen: „Der Verkehrskollaps auf der Strecke ist sonst nicht mehr abzuwenden.“ Schließlich bringe die Verlegung der IBM-Hauptverwaltung von Stuttgart nach Ehningen 2009 zusätzliche 2300 Arbeitsplätze an die Autobahn im Süden der Landeshauptstadt.